

Hoffen auf den Frühling mit Panflöte und Orgel

Bezaubernde Klänge von Karin Schaerer und Mathias Inauen

Am vergangenen Sonntagabend beglückte das Duo in der Kirche St. Sebastian in Brülisau ein zahlreiches Publikum mit abwechslungsreicher Musik für Panflöte, Orgel, Gesang und Klavier.

Raymond Moser

Die seit eineinhalb Jahren zusammen auftretenden Karin Schaerer, Panflöte und Mathias Inauen, Orgel, Klavier und Gesang, beherrschten ihre Instrumente meisterhaft und harmonierten wunderbar zusammen. Herr Peter Schaerer führte mit erklärenden Worten durch das kurzweilige Programm der beiden zum ersten Mal in der Ostschweiz aufgetretenen Künstler.

Die Panflöte

Der griechische Gott Pan, Beschützer von Kleinvieh, Hirten und Jägern, blies abends vor seiner Grotte die von ihm erfundene Hirtenflöte Syrinx aus sieben oder neun zusammengebundenen Rohrpfleifen ohne Grifflöcher, die später nach ihm benannte Panflöte.

Karin Schaerer entlockte ihrer Tenor-Panflöte, gebaut aus Bam-



Das Künstlerduo Karin Schaerer und Mathias Inauen.

(Bild: Raymond Moser)

busröhrchen nach dem seit mehr als zweitausend Jahren gleichen Prinzip und auf G-Dur gestimmt, wunderbare, Kirchenraum füllende Töne. Diese verbanden sich mit den Klängen der Orgel und dem Klavier zu berückender Musik.

Bunter Melodienreigen

Der Organist und Chorleiter Mathias Inauen war nicht nur ein hervorragender Begleiter. Er zeigte zu Kompositionen von Mendelssohn und Bécaud mit seinem warmen Bariton auch sein grosses Talent im Gesang.

Die Panflöte ist heute vor allem in Südamerika sowie in Rumänien verbreitet und so erklangen denn auch etliche Musikstücke aus diesen Kulturkreisen.

Neben rumänischer und südamerikanischer Volksmusik hörten wir mit grossem Vergnügen Klezmermusik, Hirtenmusik von James Last, «Pan-Träume» von H. Schnebel/E. Simoni und «Clair de Lune» von Gheorghe Pulca, alles für die Panflöte mit Orgel- oder Klavierbegleitung bearbeitete Melodien.

Wieder draussen vor der Kirche wünschten sich die Besucher, dass der Frühling die lockenden Klänge aus diesem schönen Konzert auch vernommen habe.